Institut für Architektur
Fakultät VI
TU Berlin
Straße des 17. Juni 152
10623 Berlin

Zeynep Fazilet Kaya, Julius Funke,
Hendrik Schultz
29.09.2023

Master Historische Bauforschung & Denkmalpflege

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS WS 2023/24

Allgemeine Informationen

Einführungen & Lehrveranstaltungspräsentationen
Kursauswahl und Prüfungsamnmeldung
Weitere Informationen
Studienverlaufsplan

Lehrangebote

Pflichtmodule
Wahlpflichtmodule
Wahlmodule

Einführungsveranstaltung
Freitag, 13.10.2023
A 505 & Online

10:00 Begrüßung und Einführung

Semester III, online

11:15 Begrüßung und Einführung

Semester I, in Raum A505

16:00 Vorstellung der Lehrbeauftragten

Umtrunk

Prüfungsanmeldung

Das Moses-Protal (MTS) wird für die Prüfungsanmeldung genutzt. Man kann sich über das MTS für Pflicht-, Wahlpflicht-, und Freie Wahlmodule anmelden. Für angebotene Module werden dort Anmeldefristen und Termine kommunizert und die Prüfungsleistungen erfasst.

QISPOS bietet die Möglichkeit, eigene Leistungsnachweise (Notenspiegel) einzusehen. Das Moses-Portal und QISPOS sind über die Haupseite im TuPort zugänglich.

Generell gilt jedoch, dass die Organisation der Prüfungsanmeldung in der Verantwortung des jeweiligen Fachgebietes liegt und diese von dem normalen Verfahren abweichen kann. Weitere Informationen werden in der ersten Veranstaltung eines Kurses erläutert.

TuPort:
https://tuport.sap.tu-berlin.de/irj/portal/tub#Shell-home

Prüfungsanmeldung via MTS
https://moseskonto.tu-berlin.de/moses/modultransfersystem/index.html

Informationen für die Prüfungsanmeldung via MTS:
https://www.tu.berlin/studieren/studienorganisation/pruefungen

Registration for Exams

The Moses-Protal (MTS) is used for the registration of exams. You can use the MTS to register for compulsory, compulsory optional and free optional modules. For offered modules, registration deadlines and dates are announced there and the examination performances are recorded.

QISPOS offers the possibility to view one's own transcript of records.
The Moses portal and QISPOS can be accessed via the main page in TuPort.

However, the organization of exam registration is the responsibility of the respective department and it may differ from the standard procedure. Further information will be explained in the first session of a course.

TuPort:
https://tuport.sap.tu-berlin.de/irj/portal/tub#Shell-home

Registration via MTS:
https://moseskonto.tu-berlin.de/moses/modultransfersystem/index.html

Information for the registration via MTS:
https://www.tu.berlin/studieren/studienorganisation/pruefungen

Weitere Informationen

Weiterführende Informationen zum Studiengang wie die Organisation des Studienverlaufs, Auslandssemester, Praktikumsrichtlinien, die Studien- und Prüfungsordnung und Ansprechpartner/innen finden Sie auf der Studiengangswebsite:
https://www.tu.berlin/planen-bauen-umwelt/hbd/historische-bauforschung-und-denkmalpflege-msc

Sollten darüber hinaus noch weitere Fragen aufkommen, kontaktieren Sie gerne die Studienfachberatung:
https://www.tu.berlin/planen-bauen-umwelt/architektur/studienfachberatung

Further Information

Further information about the study program, such as the organization of the study program, semesters abroad, internship guidelines, the study and examination regulations and contact persons can be found on the study program website:
https://www.tu.berlin/planen-bauen-umwelt/hbd/historische-bauforschung-und-denkmalpflege-msc

If you have any further questions, please do not hesitate to contact the Student Advisory Service:
https://www.tu.berlin/en/planen-bauen-umwelt/architektur/course-guidance

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
PFLICHT 84 LP	**P Methoden der Bauaufnahme** 6 LP Manuelle Bauaufnahme 2 SWS 2 LP Tachymetrie 2 SWS 2 LP Photogrammetrie 2 SWS 2 LP **P Antike Architektur** 6 LP VL Baugeschichte und Bauforschung der Antike 2 SWS 2 LP SEM Archäologische Bauforschung 2 SWS 3 LP Ex Pflichtexkursion Antike 2 SWS 1 LP	**P Dokumentation und Bauuntersuchung – Jahrgangsprojekt*** 12 LP IV Digital gestützte Bauaufnahme 8 SWS 8 LP IV Geodäsie 2 SWS 1 LP IV Fragestellung und Bauuntersuchung 2 SWS 3 LP **P Historische Bauforschung – Jahrgangsprojekt*** 6 LP VL Historische Bauforschung 2 SWS 2 LP IV Raumbuchkonzept 2 SWS 3 LP Ex Exkursion Bauforschung (Stein/ Fachwerk) 1 SWS 1 LP	**P Baudenkmalpflege – Jahrgangsprojekt**** 9 LP IV Material- und Schadenskartierung 2 SWS 3 LP IV Denkmalexpertisen 2 SWS 3 LP IV Konservierungskonzepte 2 SWS 3 LP **P Bauanalyse und wissenschaftliche Auswertung – Jahrgangsprojekt**** 9 LP IV Archivrecherche und absolute Bauphasen, Bindungsplan 2 2 SWS 3 LP IV wissenschaftliche Auswertung (**) 4 SWS 6 LP	Masterkolloquium 2 SWS 3 LP Masterarbeit 21 LP
	P Denkmalrecht und -strategien (zweisemestrig) 6 LP IV Denkmalrecht 2 SWS 3 LP	Denkmalstrategien 2 SWS 3 LP	Module des Jahrgangsprojekts	Empfohlenes Mobilitätsfenster
		* Die beiden Module des Jahrgangsprojekts im 2. Semester sollen zusammen belegt werden	** Die Belegung der beiden Module des Jahrgangsprojekts im 2. Semester ist Voraussetzung für die Teilnahme am Jahrgangsprojekt im 3. Semetser	
	4 Wochen Pflichtpraktikum 6 LP (ggf. bei zusätzlichen 4 Wochen Praktikum/Projektarbeit zzgl. 3 LP FW)			
	1. Semester 12 LP Pflicht	2. Semester 24 LP Pflicht	3. Semester 18 LP Pflicht	24 LP Masterarbeit + Kolloquium

Theorie	Bauforschung	Bauforschung und Denkmalpflege
Methoden und Vermessung	Denkmalpflege	

P	Pflicht	LP	Leistungspunkte
WP	Wahlpflicht	SWS	Semesterwochenstunden
FW	Freie Wahl		
SEM	Seminar	UE	Übung
VL	Vorlesung	IV	Integrierte Veranstaltung

Plichtmodule

Semester I, neue StuPO
Semester III, alte StuPO
Masterkolloquium

Wahlpflichtmodule

Wahlmodule

Manuelle Bauaufnahme

Modul	Methoden der Bauaufnahme	6 LP
Modulbestandteil	Manuelle Bauaufnahme	2 LP
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Denkmalpflege	
Betreuer/in	Prof. Dr.-Ing. Thekla Schulz-Brize, Katharina Sahm M.A.	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	30	
Ort	Kreuzgang des Pauliklosters, Brandenburg/Havel	
Zeit	Bauaufnahme-Exkursion vom 20.-24.11.2023	
1.Veranstaltung	Einführungsveranstaltung: Di, 14.11.2023, 14:15 – 15:45, online	
Anmeldung	https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=35139	
Website	tu.berlin/hbd	

Die theoretischen und praktischen Voraussetzungen der Architekturvermessung und der Bauaufnahme werden fokussiert und dabei die Geschichte, Methoden und Ziele der Bauaufnahme sowie die Auswahl und Durchführung der Messmethoden untersucht. Bei Handaufmaßen werden unabhängige Messsysteme, d.h. Messpunkte, Messnetze und Nullebenen-als Voraussetzung der verformungsgerechten Bauaufnahme eingerichtet und ausgehend von diesen Messsystemen alle architektonisch relevanten Details erfasst. Das Handaufmaß ist die grundlegende Methode zur Dokumentation historisch relevante Bauwerke, die die Voraussetzung für die spätere Aneignung digital gestützter Bauaufnahmeverfahren ist. Durch das Vermessen und Zeichnen vor Ort wird der analytische Blick der Bauforscher*innen – das genaue Hinsehen – geschult.

Im Rahmen der tachymetrisch gestützten Gebäudevermessung wird zunächst der Tachymeter aufgestellt, zentriert und horizontiert. Dann erfolgt die Einrichtung eines unabhängigen Messnetzes. Die entstandenen Vektordaten werden eigenständig in einem CAD-Programm ausgewertet.

Die praktische Anwendung der Photogrammetrie führt zur Aufnahme und Auswertung photogrammetrischer 2D- und 3D-Modelle. Das Ergebnis sind jeweils entzerrte Orthophotos, die als maßhaltige Bildpläne ausgegeben werden und die Grundlage bilden für die detailgetreue Bauaufnahme vor Ort am Objekt.

Die methodischen Kenntnisse im Umgang mit dem Tachymeter und die Auswertung der

Tachymetrie

Modul	Methoden der Bauaufnahme	6 LP
Modulbestandteil	Tachymetrie	2 LP
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Denkmalpflege	
Betreuer/in	Léa Geisler M.Sc.	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	30	
Ort	Campus Charlottenburg, Treffen in A 052	
Zeit	Gruppe 1: 19. + 26.10.2023; Gruppe 2: 20. + 27.10.2023 jeweils 09:00-18:00	
1.Veranstaltung	Einführungsveranstaltung: Di, 14:15 – 15:45, online	
Anmeldung	https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=35139	
Website	tu.berlin/hbd	

Die theoretischen und praktischen Voraussetzungen der Architekturvermessung und der Bauaufnahme werden fokussiert und dabei die Geschichte, Methoden und Ziele der Bauaufnahme sowie die Auswahl und Durchführung der Messmethoden untersucht. Bei Handaufmaßen werden unabhängige Messsysteme, d.h. Messpunkte, Messnetze und Nullebenen-als Voraussetzung der verformungsgerechten Bauaufnahme eingerichtet und ausgehend von diesen Messsystemen alle architektonisch relevanten Details erfasst. Das Handaufmaß ist die grundlegende Methode zur Dokumentation historisch relevante Bauwerke, die die Voraussetzung für die spätere Aneignung digital gestützter Bauaufnahmeverfahren ist. Durch das Vermessen und Zeichnen vor Ort wird der analytische Blick der Bauforscher*innen – das genaue Hinsehen – geschult.

Im Rahmen der tachymetrisch gestützten Gebäudevermessung wird zunächst der Tachymeter aufgestellt, zentriert und horizontiert. Dann erfolgt die Einrichtung eines unabhängigen Messnetzes. Die entstandenen Vektordaten werden eigenständig in einem CAD-Programm ausgewertet.

Die praktische Anwendung der Photogrammetrie führt zur Aufnahme und Auswertung photogrammetrischer 2D- und 3D-Modelle. Das Ergebnis sind jeweils entzerrte Orthophotos, die als maßhaltige Bildpläne ausgegeben werden und die Grundlage bilden für die detailgetreue Bauaufnahme vor Ort am Objekt.

Die methodischen Kenntnisse im Umgang mit dem Tachymeter und die Auswertung der

Photogrammetrie

Modul	Methoden der Bauaufnahme	6 LP
Modulbestandteil	Photogrammetrie	2 LP
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Denkmalpflege	
Betreuer/in	Dipl.-Ing. Doris Schäffler	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	30	
Ort	Campus Charlottenburg, Treffen in A 052	
Zeit	Gruppe 1: 02. + 9.11.2023; Gruppe 2: 03. + 10.11.202	
1.Veranstaltung		
Anmeldung	https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=35141	
Website	tu.berlin/hbd	

Die theoretischen und praktischen Voraussetzungen der Architekturvermessung und der Bauaufnahme werden fokussiert und dabei die Geschichte, Methoden und Ziele der Bauaufnahme sowie die Auswahl und Durchführung der Messmethoden untersucht. Bei Handaufmaßen werden unabhängige Messsysteme, d.h. Messpunkte, Messnetze und Nullebenen-als Voraussetzung der verformungsgerechten Bauaufnahme eingerichtet und ausgehend von diesen Messsystemen alle architektonisch relevanten Details erfasst. Das Handaufmaß ist die grundlegende Methode zur Dokumentation historisch relevante Bauwerke, die die Voraussetzung für die spätere Aneignung digital gestützter Bauaufnahmeverfahren ist. Durch das Vermessen und Zeichnen vor Ort wird der analytische Blick der Bauforscher*innen – das genaue Hinsehen – geschult.

Im Rahmen der tachymetrisch gestützten Gebäudevermessung wird zunächst der Tachymeter aufgestellt, zentriert und horizontiert. Dann erfolgt die Einrichtung eines unabhängigen Messnetzes. Die entstandenen Vektordaten werden eigenständig in einem CAD-Programm ausgewertet.

Die praktische Anwendung der Photogrammetrie führt zur Aufnahme und Auswertung photogrammetrischer 2D- und 3D-Modelle. Das Ergebnis sind jeweils entzerrte Orthophotos, die als maßhaltige Bildpläne ausgegeben werden und die Grundlage bilden für die detailgetreue Bauaufnahme vor Ort am Objekt.

Die methodischen Kenntnisse im Umgang mit dem Tachymeter und die Auswertung der

Baugeschichte und Bauforschung der Antike

Modul	Antike Architektur	6 LP
Modulbestandteil	VL Baugeschichte und Bauforschung der Antike	2 LP
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Denkmalpflege	
Betreuer/in	Prof. Dr.-Ing. Thekla Schulz-Brize	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	60	
Ort	online	
Zeit	Di, 12:15 – 13:45	
1.Veranstaltung	17.10.2023	
Anmeldung	https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=35120	
Website	tu.berlin/hbd	

Die antike Architektur wird vor dem Hintergrund des historischen und kulturellen Kontextes an ausgewählten Beispielen detailliert untersucht. Im Fokus stehen folgenden Aspekte: Entwurfsüberlegungen des Architekten und deren Realisierung, Funktion und Gestaltung, Formen und Proportionen, Baumaterialien und deren Gewinnung, Bauausführung und Organisation der Baustelle, Baukonstruktion und Bautechnik. Die Primärquelle ist das antike Bauwerk, das auf der Basis einer detaillierten Baudokumentation (Bauaufnahme, Bauteilaufnahme, Fotodokumentation, Baubeschreibung, Architekturinventar, Raumbuch, Datenbank) wissenschaftlich untersucht wird. In zeichnerischen Rekonstruktionen werden die verschiedenen Bauphasen von der Entstehung bis zur Zerstörung dargestellt. Im Fokus steht, dabei die anschauliche Visualisierung der baukonstruktiven und bautechnischen Zusammenhänge von den zumeist komplexen tektonischen Gefügen. Die untersuchten Bauwerke werden in ihren historischen und kulturellen Kontext eingeordnet. Im Weiteren wird die Forschungsgeschichte der Bauten im Mittelmeerraum und im Vorderen Orient sowie der Verbleib ihrer Bauteile untersucht, und dabei auch die Rolle der historischen Wissenschaften und Institutionen in den vergangenen Jahrhunderten seit ihrer Entstehung sowie die politischen Implikationen und Instrumentalisierung archäologischer Arbeiten thematisiert. Die wissenschaftlichen Ergebnisse dieser Bauuntersuchungen werden in Präsentationen und Veröffentlichungen vorgestellt.

SEM Archäologische Bauforschung

Modul	Antike Architektur	6 LP
Modulbestandteil	Inhalte und Methoden der archäologischen Bauforschung	3 LP
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Denkmalpflege	
Betreuer/in	Prof. Dr.-Ing. Thekla Schulz-Brize; Dr.-Ing. Martin Gussone	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	30	
Ort	A 052	
Zeit	Mo, 14:15 - 16:45	
1.Veranstaltung	16.10.2023	
Anmeldung	https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=35112	
Website	tu.berlin/hbd	

Die antike Architektur wird vor dem Hintergrund des historischen und kulturellen Kontextes an ausgewählten Beispielen detailliert untersucht. Im Fokus stehen folgenden Aspekte: Entwurfsüberlegungen des Architekten und deren Realisierung, Funktion und Gestaltung, Formen und Proportionen, Baumaterialien und deren Gewinnung, Bauausführung und Organisation der Baustelle, Baukonstruktion und Bautechnik. Die Primärquelle ist das antike Bauwerk, das auf der Basis einer detaillierten Baudokumentation (Bauaufnahme, Bauteilaufnahme, Fotodokumentation, Baubeschreibung, Architekturinventar, Raumbuch, Datenbank) wissenschaftlich untersucht wird. In zeichnerischen Rekonstruktionen werden die verschiedenen Bauphasen von der Entstehung bis zur Zerstörung dargestellt. Im Fokus steht, dabei die anschauliche Visualisierung der baukonstruktiven und bautechnischen Zusammenhänge von den zumeist komplexen tektonischen Gefügen. Die untersuchten Bauwerke werden in ihren historischen und kulturellen Kontext eingeordnet. Im Weiteren wird die Forschungsgeschichte der Bauten im Mittelmeerraum und im Vorderen Orient sowie der Verbleib ihrer Bauteile untersucht, und dabei auch die Rolle der historischen Wissenschaften und Institutionen in den vergangenen Jahrhunderten seit ihrer Entstehung sowie die politischen Implikationen und Instrumentalisierung archäologischer Arbeiten thematisiert. Die wissenschaftlichen Ergebnisse dieser Bauuntersuchungen werden in Präsentationen und Veröffentlichungen vorgestellt.

Das Seminar enthält das Wahlpflichtfach „Denkmalpflege im internationalen Kontext“ und steht im Zusammenhang mit einer Pflichtexkursion nach Jordanien, die voraussichtlich im April 2024 stattfinden wird.

Denkmalrecht

Modul	Denkmalrecht und -strategien	6 LP
Modulbestandteil	Denkmalrecht	3 LP
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Denkmalpflege	
Betreuer/in	Gregor Hitzfeld	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	30	
Ort	A 052	
Zeit	Mo, 17:15 – 18:45	
1.Veranstaltung	16.10.2023	
Anmeldung	https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=35113	
Website	tu.berlin/hbd	

Bauliche Veränderungen an Denkmalen sowie Baumaßnahmen in deren unmittelbarer Umgebung sind genehmigungspflichtig. Flankiert von Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, von Baunebenrechten wie dem Naturschutzrecht, der Energieeinsparverordnung und technischen Regelwerken bestimmt das Denkmalschutzgesetz die Voraussetzung der Genehmigungsfähigkeit. Diese erforderlichen Rechtsgrundlagen und Rahmenbedingungen werden vermittelt. Die zuständigen Denkmalschutzbehörden und ihre Aufgaben werden vorgestellt und das Genehmigungsverfahren anhand von Praxisbeispielen gelehrt. Fördermöglichkeiten und steuerliche Vergünstigungen im Denkmalbereich werden vorgestellt und die Studierenden befähigt, Anträge auf Fördermittel und zur Ausstellung steuerlicher Bescheinigungen zu stellen.

Plichtmodule

Semester I, neue StuPO
Semester III, alte StuPO
Masterkolloquium

Wahlpflichtmodule

Wahlmodule

Konservierungs- und Nutzungskonzepte

Modul	Konservierungs- und Nutzungskonzepte	6 LP
Modulbestandteil	Denkmalexpertisen	2 LP
	Konzepte und Technologien der Konservierung	4 LP
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Denkmalpflege	
Betreuer/in	Dipl.-Ing. Ursula Hüffer, Ann-Christin Stolz M.Sc., div. Lehrbeauftragte	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	30	
Ort	St. Ansgar und TU Berlin A 505	
Zeit	Di. 13:15 – 16:45; Do + Fr 09:00 – 18:0017.10.2023	
1.Veranstaltung	17.10.2023	
Anmeldung	https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=35129	
Website	tu.berlin/hbd	

Für die verschiedenen Bauteile und Schadensfälle werden Konzepte der Konservierung und Instandsetzung erarbeitet und im Zusammenhang mit und in Abwägung von unterschiedlichen denkmalpflegerischen Konzepten diskutiert. Die Studierenden können die in anderen Fächern gewonnen theoretischen Kenntnisse praktisch anwenden und weiterentwickeln. Sie erfahren, wie die Vielzahl von Anforderungen, die sich an ein Baudenkmal von verschiedenen Seiten stellen, mit- und gegeneinander abgewogen werden müssen. Exemplarisch werden Varianten von Nutzungskonzepte mit Maßnahmen zur Konservierung und Instandsetzung, der energetischen, baulichen und der technischen Ertüchtigung erarbeitet.

Bauforschung und Analyse

Modul	Bauforschung und Analyse	6 LP
Modulbestandteil	IV Material- und Schadenskartierung	3 LP
	IV absolute Bauphasen	1 LP
	IV Bauanalyse	2 LP
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Denkmalpflege	
Betreuer/in	Prof. Dr.-Ing. Thekla Schulz-Brize, Prof. Dr. Elgin von Gaisberg, Ann-Christin Stolz M. Sc.	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	30	
Ort	St. Ansgar und TU Berlin A 505	
Zeit	Di. 13:15 – 16:45; Do + Fr 09:00 – 18:00	
	17.10.2023	
1.Veranstaltung	https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=35129	
Anmeldung	tu.berlin/hbd	

In der Vorlesung im SoSe wurden verschiedene historisch bedeutende Bauwerke vorgestellt, wobei ein Schwerpunkt auf den baukonstruktiven und bautechnischen Zusammenhängen, den tektonischen Strukturen und dem Tragverhalten liegt, aber auch auf ihrer Entstehungsgeschichte und ihren baulichen Veränderungen. Von besonderer Bedeutung waren aber auch die verschiedenen Methoden der Bauforschung, die anzuwenden sind, um diese Ergebnisse zu erzielen. Im WiSe wird im Rahmen der Bauanalyse die relative Chronologie erarbeitet. Für die absolute Chronologie werden Archivalien recherchiert und ausgewertet. Das Ergebnis wird in Bauphasenplänen und in Rekonstruktionsplänen anschaulich dargestellt. Überdies werden die untersuchten Bauten in ihren historischen und kulturellen Kontext eingeordnet. Auf der Grundlage dieser Bauanalyse wird schließlich ein denkmalpflegerischer Bindungsplan angelegt. Die wissenschaftlichen Ergebnisse werden in Referaten einem Fachpublikum präsentiert. Die Archivforschung schließt an die Dokumentation und Baubeobachtung am Objekt an. Ausgehend von einer allgemeinen Einführung zu Vorgehensweisen, dem Umgang mit Primärquellen und den Möglichkeiten der Archivforschung wird am konkreten Objekt die systematische und gezielte Herangehensweise geübt. Dazu zählen das Recherchieren von Primärquellen, Leseübungen älterer Handschriften wie auch die Beschreibung historischer Pläne und ihre Klassifizierung in Entwurf und Baubestand bezogen auf das konkrete Bauwerk. An einem konkreten denkmalgeschützten Untersuchungsobjekt werden Material- und Schadenskartierungen erstellt und die Ursachen für die Schäden untersucht. Die Ergebnisse verschiedener Einzeluntersuchungen sind strukturiert zu gliedern und ihre Ergebnisse miteinander abzugleichen sowie Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen zu konzipieren.

Kulturerbe und Site Management

Modul	Cultural Heritage	6 LP
Modulbestandteil	Kulturerbe und Site Management	3 LP
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Denkmalpflege	
Betreuer/in	Dipl.-Ing. Andreas Hoffschildt	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	30	
Ort	hauptsächlich online (einzelne Termine in A 505)	
Zeit	Mo, 14:15 - 16:45	
1.Veranstaltung	16.10.2023 in Präsenz in Raum A 505	
Anmeldung	https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=35115	
Website	tu.berlin/hbd	

Nationale und internationale Diskussionen zu Schutz und zur Pflege von Kulturerbe werden exemplarisch analysiert. Dabei werden die Abhängigkeiten zwischen denkmalpflegerischen Aufgabenstellungen und ihren spezifischen soziokulturellen und geografischen Rahmenbedingungen herausgearbeitet. In der Auseinandersetzung mit konkreten Orten werden Strategien zur Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für Heritage Sites praxisnah vertieft. Dabei wird das ganze Spektrum von der Erfassung, notwendigen Schritten der Transformation bis zu angemessenen Vermittlungskonzepten abgedeckt.

Methoden des Bau- und Kulturerhalts

Modul	Cultural Heritage	6 LP
Modulbestandteil	Methoden des Bau- und Kulturerhalts	3 LP
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Denkmalpflege	
Betreuer/in	Dr.-Ing. Dirk Dorsemagen	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	30	
Ort	online und Exkursionen	
Zeit	Mo, 09:00 – 13:00	
1.Veranstaltung	16.10.2023, 11:00-13:00	
Anmeldung	https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=35119	
Website	tu.berlin/hbd	

Die Methoden des Bau- und Kulturerhalts werden anhand von praktischen Beispielen der Berlin-Brandenburger Denkmallandschaft diskutiert. Hierbei werden Problemstellungen bei Bauwerken von höfischer Architektur des frühen 18. Jh. bis zu Baudenkmalen der 1950er Jahre betrachtet. Der Bogen wird gespannt von der Entwicklung denkmalverträglicher Nutzungskonzepte bis hin zu materialgerechten Restaurierungsmethoden im Detail.

Plichtmodule

Semester I, neue StuPO
Semester III, alte StuPO
Masterkolloquium

Wahlpflichtmodule

Wahlmodule

Masterkolloquium

Modul	Masterkolloquium	3 LP
Modulbestandteil	Masterkolloquium	3 LP
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Denkmalpflege	
Betreuer/in	Prof. Dr.-Ing. Thekla Schulz-Brize	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	30	
Ort	online	
Zeit	2 Einzeltermine, Di, 28.11. 17:15-18:30; 27.11. 14:00 – 17:00	
1.Veranstaltung		
Anmeldung	Informationen im allgemeinen Isiskurs des Jahrgangs	
Website	tu.berlin/hbd	

Plichtmodule

Semester I, neue StuPO
Semester III, alte StuPO
Masterkolloquium

Wahlpflichtmodule

Wahlmodule

Bauteilaufnahme

Modul	Bauteilaufnahme	6 LP
Modulbestandteil	Manuelle Bauteilaufnahme	3 LP
	Digitale Bauteilaufnahme	3 LP
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Denkmalpflege	
Betreuer/in	Prof. Dr.-Ing. Thekla Schulz-Brize, Katharina Sahm M.A.	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	20	
Ort	extern	
Zeit	Di, 09.01.2023 14:15-14:45 online; thematische Einführung: Di, 06.02.2024 14:15-15:45; Eigenarbeit: 8., 9. und 16.02.; Blockveranstaltung 19.-23.02.2024 ganztägig	
1.Veranstaltung	06.02.2024	
Anmeldung	https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=35137	
Website	tu.berlin/hbd	

Gegenstand der Untersuchung sind antike Originalbauteile, die sich in der Sammlung der Staatlichen Museen Berlin befinden. Diese werden vor Ort mit verschiedenen manuellen und digitalen Methoden untersucht, beschrieben, vermessen und gezeichnet. Im Kurs wird auch der Umgang mit Architekturgliedern auf Ausgrabungen und in Sammlungen des 19 Jh. thematisiert. Damit eng verbunden sind Fragen der Forschungsgeschichte und der Provenienzforschung.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die zeitgleiche Belegung des Pflichtmoduls Methoden der Bauaufnahme.

Geschichte der Landschafts-architektur

Modul	Kulturgeschichte von Gärten und Landschaft	6 LP
Modulbestandteil	VL Geschichte der Landschaftsarchitektur	3 LP
Fachgebiet	Städtebauliche Denkmalpflege und Urbanes Kulturerbe	
Betreuer/in	Dr.-Ing. Sylvia Butenschön	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	30	
Ort	EB 222	
Zeit	Mi, 10 – 12 Uhr	
1.Veranstaltung	18.10.2023	
Anmeldung	in der ersten Sitzung	
Website	https://www.tu.berlin/denkmalpflege/ueber-uns	

In der VL „Geschichte der Landschaftsarchitektur“ wird die Kulturgeschichte von Gärten und Parks sei der Antike bis ins 20. Jahrhundert vermittelt. Es geht um die theoretischen Ansätze der Gestaltung, die wirkenden Akteure und die konkret umgesetzten Anlagen aus folgenden Epochen: • Gärten in der römischen Antike und im Mittelalter • Gartenkunst der Renaissance in Italien, • Renaissance-Gärten in Deutschland • Gartenkunst des Barock in Frankreich, • Barock- und Rokoko-Gärten in Deutschland • Gartenkunst des Klassizismus: Landschaftsgarten in England • Frühe Landschaftsgärten in Deutschland • Gartenkunst der Romantik: Gärten von Lenné und Pückler • Gartenkunst des Historismus • Die Gartenkunstreform zu Anfang des 20. Jahrhunderts • Vor- und Nachkriegsmoderne in der Gartenkunst In allen Epochen wird auf den Hintergrund zu den Entwicklungen in der Gartenkunst eingegangen (Geschichts- und Sozialwissenschaften, Kunst-, Wissenschafts-, Technik- und Alltagsgeschichte). Dazu wird die historische und rezente Rezeption und Bewertung des kulturellen Erbes erläutert. Die Veranstaltung ist Teil eines zweisemestrigen Moduls. Die zweite Veranstaltung „Kulturgeschichte der Landschaft“ findet im Sommersemester statt. Die Veranstaltungen können nicht einzeln belegt werden. Der Einstieg kann nur im Winter erfolgen.

Historische Baukonstruktionen

Modul	Historische Bauformen und Baukonstruktionen	6 LP
Modulbestandteil	Historische Baukonstruktionen	3 LP
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Denkmalpflege	
Betreuer/in	Dr.-Ing. Antonia Brauchle	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	30	
Ort	A 052	
Zeit	Mo, 08:15 – 09:45; Prüfung am 26.02.24	
1.Veranstaltung	16.10.2023	
Anmeldung	https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=35132	
Website	tu.berlin/hbd	

Der Aufbau historischer Bauwerke mit den verwendeten Materialien und den jeweiligen Baukonstruktionen wird unter Berücksichtigung der fachspezifischen Terminologie beschrieben und die Entwicklung der Baukonstruktionen vom Spätmittelalter bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts analysiert mit dem Fokus auf Holzgerüstbauten, Fenster und Türen, Fachwerk und Dachwerk sowie Mauerwerksbauten. Als wesentlicher Beitrag zur historischen Bauforschung werden die Baumaterialien und Konstruktionsweisen anhand von ausgewählten Bauwerken diskutiert. Die vertieften Kenntnisse der historischen Konstruktionen bilden dabei die Basis für eine substanzschonende und damit denkmalgerechte Konsolidierung, bei der vor allem auch die Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden.

Historische Bauformen

Modul	Historische Bauformen und Baukonstruktionen	6 LP
Modulbestandteil	Historische Bauformen	3 LP
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Denkmalpflege	
Betreuer/in	Dipl.-Ing. Claudia Winterstein	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	30	
Ort	A 052	
Zeit	Mo, 10:15 – 11:45 und zwei Exkursionstermine (Do, 07.12. 09:00-13:00 Schloss Charlottenburg; Do, 01.02. 09:00-13:00 Museumsinsel)	
1.Veranstaltung	16.10.2023	
Anmeldung	https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=35136	
Website	tu.berlin/hbd	

Die grundlegenden Bautypen und Bauformen der Baugeschichte, ihre Entstehungsbedingungen sowie ihre Gestalt im Hinblick auf Idealtypen und Variationen werden exemplarisch diskutiert. Neben der korrekten Verwendung der Fachterminologie sind die Studierenden sensibilisiert für fach- und regionalspezifische Divergenzen und Entwicklungen. Der multidisziplinäre Ansatz, der dem HBD genuin innewohnt, ermöglicht hierbei, die Diversität der Perspektiven und Methoden zu vertiefen, die das Spannungsfeld der denkmalpflegerischen Arbeit maßgeblich prägen. Ein Schwerpunkt der Betrachtungen liegt auf der Berliner Denkmallandschaft, wodurch die praktische Analyse der Gebäude vor Ort ermöglicht wird. Darüber hinaus wird die universale Anwendbarkeit der erworbenen Kompetenzen zur Gebäudeanalyse und zur Anfertigung systematischer Baubeschreibungen vertieft.

Statik und Instandsetzung historischer Tragwerke

Modul	Historische Tragwerke und Restaurierung von Baudenkmälern	6 LP
Modulbestandteil	Statik und Instandsetzung historischer Tragwerke	3 LP
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Denkmalpflege	
Betreuer/in	Dipl.-Ing. Axel Seemann	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	30	
Ort	online oder A 052	
Zeit	Di. 09:15 – 10:45	
1.Veranstaltung	17.10.2023 in Präsenz	
Anmeldung	https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=35154	
Website	tu.berlin/hbd	

Die verschiedenen Aspekte des Tragverhaltens von Gebäudenwerden untersucht: Koordinatensystem, Kraft, Moment, Einwirkungen, Tragelemente. Zerlegung von Momenten in Kräftepaare, Zerlegung von Tragsystemen in einzelne Positionen. Häufig auftretende Tragwerke wie Kehlbalkendach und Pfettendach werden detailliert analysiert, Schäden an historischen Tragkonstruktionen und Ansätze zur statischen Ertüchtigung diskutiert.

Restaurierung von Baudenkmälern

Modul	Historische Tragwerke und Restaurierung von Baudenkmälern
Modulbestandteil	Restaurierung von Baudenkmälern
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Baudenkmalpflege
Betreuer/in	Dipl.-Rest. York Rieffel, Dr. Wanja Wedekind
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	30
Ort	H 0106
Zeit	Di, 17:15 – 19:45
1.Veranstaltung	17.10.2023
Anmeldung	https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=35155
Website	tu.berlin/hbd

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Eigenschaften der wichtigsten mineralischen Baustoffe in der historischen Architektur und ihre Einsatz- und Verarbeitungstechniken im bautechnischen und gestalterischen Kontext. Sie erhalten einen Überblick der historischen Gestaltungstechniken in der Architektur. Sie kennen typische, materialspezifische Schadensphänomene und können mögliche Ursachen ableiten. Die hierzu notwendigen labortechnischen und objektdiagnostischen Untersuchungsmethoden sind ihnen bekannt. Auf der Basis eines Leitfadens zur Methodik der Konservierung und Restaurierung sind die Studierenden in der Lage, angedachte konservatorische und restauratorische Behandlungen - im interdisziplinären Austausch mit Fachspezialisten - konzeptionell zu planen und mögliche Risiken abzuschätzen. Anhand der Vorstellung komplexer Bauvorhaben in der Restaurierung, auch im internationalen Kontext, vertiefen sie ihr Wissen.

Industrie-denkmalpflege

Modul	Industriedenkmalpflege
Modulbestandteil	Industriedenkmalpflege
Fachgebiet	Historische Bauforschung und Denkmalpflege
Betreuer/in	Dr. Christine Onnen
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	30
Ort	online
Zeit	Di, 08:15 – 09:45, Exkursionen bis 12:00
1.Veranstaltung	17.10.2023 in Präsenz A053
Anmeldung	https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=35153 tu.ber-
Website	tu.berlin/hbd

Anhand von Beispielen aus dem In- und Ausland wird die Industrialisierung als bestimmende Triebkraft der Moderne analysiert und ihre Auswirkungen und Nachwirkungen auf unsere Gesellschaft untersucht. Anhand bedeutender Schlüsselprojekte wird vom industriellen Profil einzelner Regionen über die Standortwahl bis zum baulichen und typologischen Portfolio großer und kleiner Unternehmen ein differenzierter Einblick in das Themenfeld erarbeitet. Untersuchungsgegenstand ist die architektonische Entwicklung industrieller Bauaufgaben und deren denkmalpflegerische Bewertung. Die Studierenden sind in der Lage, große Anlagen angemessen zu dokumentieren und ihre Werte zu vermitteln. Viele der durch die weitgehende Deindustrialisierung der westlichen Welt nicht mehr betrieblich genutzten Standorte stellen eine besondere Herausforderung für die Stadt- und Regionalentwicklung dar. Anhand von worst- und best-practice-Projekten werden Modelle zur Inwertsetzung und Nachnutzung von industriellen Anlagen diskutiert und konservatorische und denkmaldienliche Konzepte untersucht.

Plichtmodule

Semester I, neue StuPO
Semester III, alte StuPO
Masterkolloquium

Wahlpflichtmodule

Wahlmodule

Atlas of Enclosure 2: Alltägliche Exklusion im öffentlichen Raum kartieren

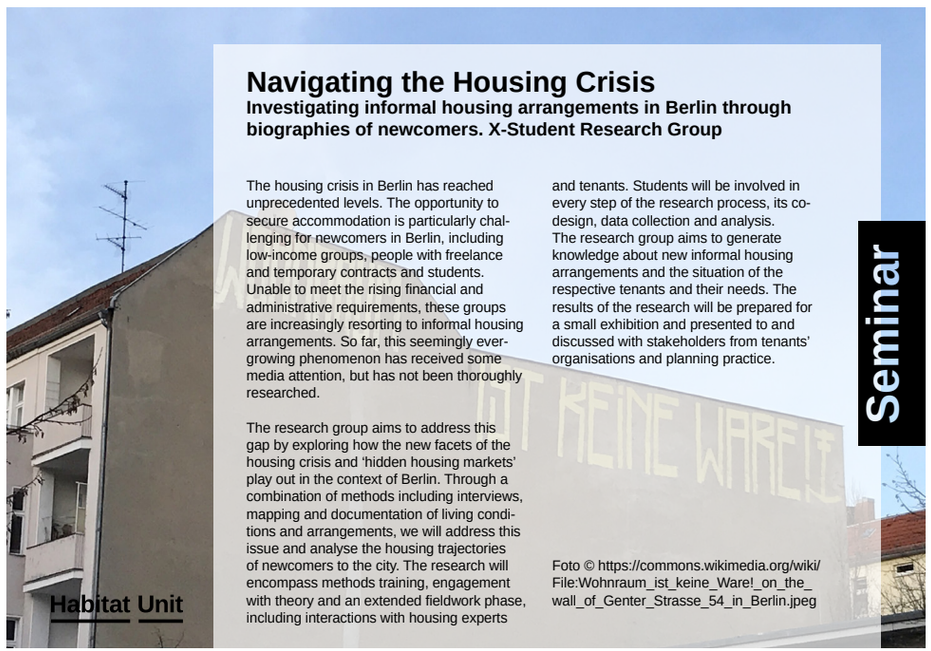
Modul	X-Student ResearchProject	6 LP
Modulbestandteile	X-Student ResearchProject	
Fachgebiet	FG Städtebaul. Denkmalpfl. und Urbanes Kulturerbe	
Betreuer/in.	Martha Wegewitz (m.wegewitz@tu-berlin.de), Tilmann Teske (teske@tu-berlin.de)	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	15	
Ort	Inst. für Stadt- und Regionalplanung (ISR) (Gebäude B)	
Zeit	19.10.23 11-12, 11.-15.03.2023 (Blockseminar)	
1. Veranstaltung	19.10.23, 11-12 Uhr (Infoveranstaltung)	
Anmeldung	tba	
Website	https://www.tu.berlin/denkmalpflege	

Mikroakademie

Modul	Mikroakademie	3 LP
Modulbestandteile	Mikroakademie	
Fachgebiet	FG Städtebau und Siedlungswesen	
Betreuer/in.	Andreas Brück	
Sprache	German / English	
Teilnehmerzahl	tba	
Ort	tba	
Zeit	tba	
1. Veranstaltung	tba	
Anmeldung	Anmeldung via KLAB Website	
Website	https://labor-k.org/mikroakademie	

Navigating the Housing Crisis

Modul	X-Student Research Group / BUA	6 LP
Modulbestandteile	X-Student Research Group / BUA	
Fachgebiet	Habitat Unit	
Betreuer/in.	Dr. Jakub Galuszka, Lucas Elsner	
Sprache	English	
Teilnehmerzahl	15	
Ort	A 606	
Zeit	11:00	
1. Veranstaltung	23.10.2023	
Anmeldung	tba	
Website	https://habitat-unit.de	



Navigating the Housing Crisis

Investigating informal housing arrangements in Berlin through biographies of newcomers. X-Student Research Group

The housing crisis in Berlin has reached unprecedented levels. The opportunity to secure accommodation is particularly challenging for newcomers in Berlin, including low-income groups, people with freelance and temporary contracts and students. Unable to meet the rising financial and administrative requirements, these groups are increasingly resorting to informal housing arrangements. So far, this seemingly ever-growing phenomenon has received some media attention, but has not been thoroughly researched.

The research group aims to address this gap by exploring how the new facets of the housing crisis and 'hidden housing markets' play out in the context of Berlin. Through a combination of methods including interviews, mapping and documentation of living conditions and arrangements, we will address this issue and analyse the housing trajectories of newcomers to the city. The research will encompass methods training, engagement with theory and an extended fieldwork phase, including interactions with housing experts and tenants. Students will be involved in every step of the research process, its co-design, data collection and analysis.
The research group aims to generate knowledge about new informal housing arrangements and the situation of the respective tenants and their needs. The results of the research will be prepared for a small exhibition and presented to and discussed with stakeholders from tenants' organisations and planning practice.

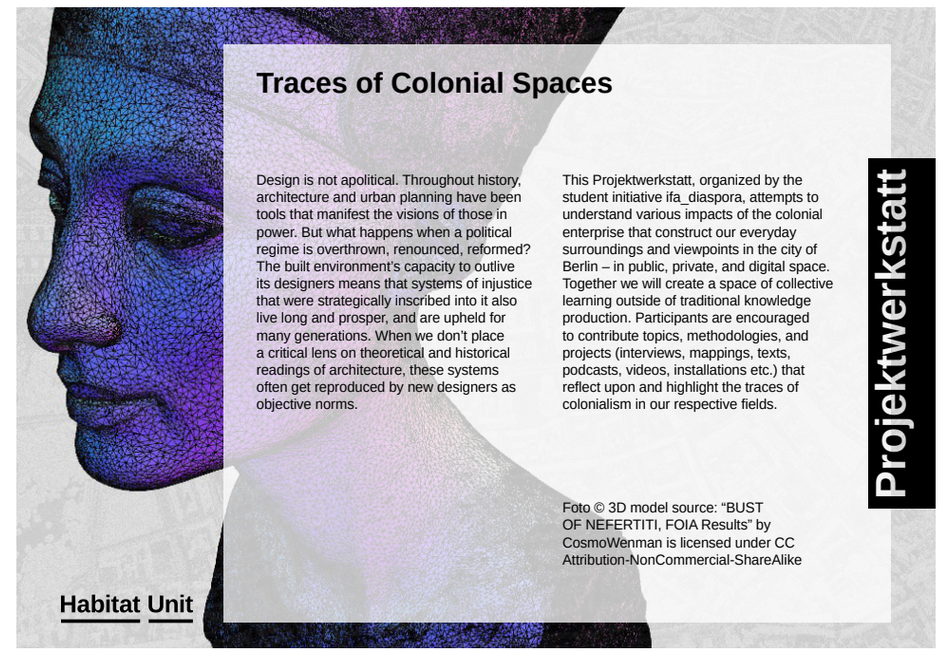
Foto © https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wohnraum_ist_keine_Ware!_on_the_wall_of_Genter_Strasse_54_in_Berlin.jpeg

Seminar

Habitat Unit

Traces of Colonial Spaces

Modul	#61498, Projektwerkstatt	6 LP
Modulbestandteile	#61498, Projektwerkstatt	
Fachgebiet	Habitat Unit	
Betreuer/in.	Samad Fathi, Renée Tischer, Djamila Hafner	
Sprache	Englisch	
Teilnehmerzahl	15	
Ort	A 606	
Zeit	Di. ab 10:00 Uhr	
1. Veranstaltung	31.10.2023	
Anmeldung	tba	
Website	https://habitat-unit.de	



Traces of Colonial Spaces

Design is not apolitical. Throughout history, architecture and urban planning have been tools that manifest the visions of those in power. But what happens when a political regime is overthrown, renounced, reformed? The built environment's capacity to outlive its designers means that systems of injustice that were strategically inscribed into it also live long and prosper, and are upheld for many generations. When we don't place a critical lens on theoretical and historical readings of architecture, these systems often get reproduced by new designers as objective norms.

This Projektwerkstatt, organized by the student initiative ifa_diaspora, attempts to understand various impacts of the colonial enterprise that construct our everyday surroundings and viewpoints in the city of Berlin – in public, private, and digital space. Together we will create a space of collective learning outside of traditional knowledge production. Participants are encouraged to contribute topics, methodologies, and projects (interviews, mappings, texts, podcasts, videos, installations etc.) that reflect upon and highlight the traces of colonialism in our respective fields.

Foto © 3D model source: "BUST OF NEFERTITI, FOIA Results" by CosmoWenman is licensed under CC Attribution-NonCommercial-ShareAlike

Projektwerkstatt

Habitat Unit

Common Waste
Common Resource

Modul	X-Tutorials Berlin University Alliance	6 LP
Modulbestandteile	X-Tutorials Berlin University Alliance	
Fachgebiet	Chair of Urban Design (FG Stollmann)	
Betreuer/in.	Dali Dardzhaniya, Arina Rahma	
Sprache	Englisch	
Teilnehmerzahl	15	
Ort	tba	
Zeit	tba	
1. Veranstaltung	tba	
Anmeldung	1.10.2023 - 23.10.2023	
Website	https://tusca7.org	

The human body is a super-organism: a conglomeration of cells that, with magnificent collaborative effort, form the possibility of movement, of thought, of human will and action.

Throughout life, the material that makes up our physical selves changes continuously. Matter, alive or dead, enters our bodies, becomes one with our bodies, and leaves our bodies to become one with something else. For more than 300,000 years, humans have lived on Earth following this principle of nutritional exchange between different life forms. That is, until the invention of WASTE.

Waste dictates our (mis)understanding of metabolic flows by design. Today, our current infrastructure of organic waste treatment fails to acknowledge the immense potential for life that is bound within organic matter.

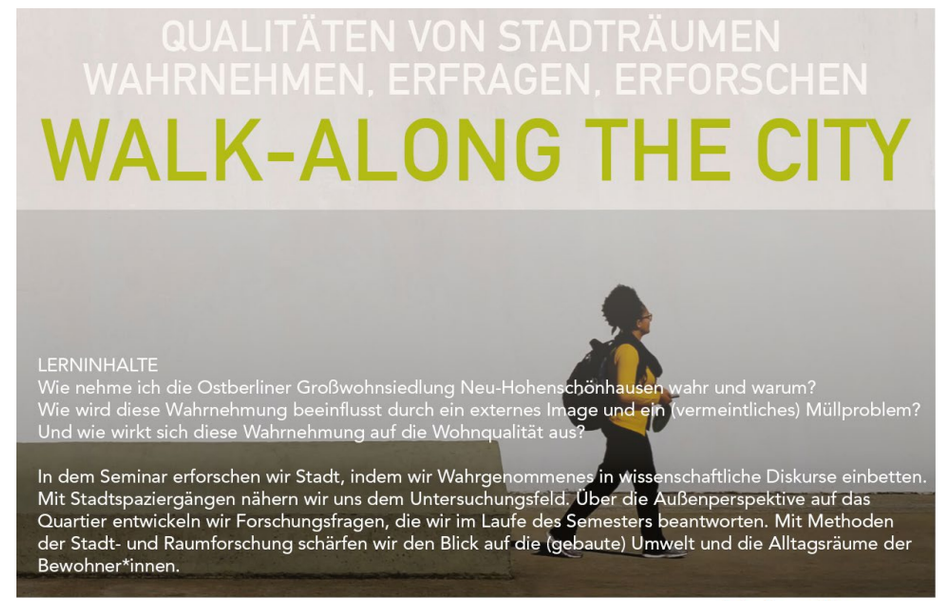
In this transdisciplinary block seminar, we invite MA students from various backgrounds to dive into the primordial soup of the Andreasviertel. Let's swim around and explore the organic flows around us. How is the neighborhood wrapped up in the metabolic tangle? How do we design the return of our excess organic material to the continued cycle of life, locally?

Employing our wits, senses, and expertise at equal levels, we will reflect on our reality to initiate a process of envisioning and crafting blueprints of possible futures. Together with dwellers, we will read the space anew, and draft tools and methods that fundamentally reconfigure the understanding and treatment of the treasure that we still call WASTE.

For more information and to apply, please visit
https://tusca7.org

WALK-ALONG THE CITY

Modul	StuROPx, BUA gefördertes Seminar	6 LP
Modulbestandteile	StuROPx, BUA gefördertes Seminar	
Fachgebiet	Planungs- und Bauökonomie/ Immobilienwirtschaft	
Betreuer/in.	Aylin Akyildiz, Marie Duchene	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	15	
Ort	MAR 0.008	
Zeit	Fr. 10:00-12:00 und drei Blockveranstaltungen	
1. Veranstaltung	20.10.2023 via Zoom	
Anmeldung	tba	
Website	https://www.berlin-university-alliance.de	



pbi Berlin University Alliance CENTER FOR METROPOLITAN STUDIES

Projektwerkstatt Wohnungskrise

Modul	Projektwerkstatt	6 LP
Modulbestandteile	Projektwerkstatt	
Fachgebiet	Stadt- und Regionalökonomie	
Betreuer/in.	Hannah Berner und Jesco Lippke	
Sprache	Deutsch	
Teilnehmerzahl	20	
Ort	EB 224	
Zeit	Mittwochs 14-17 h sowie 2 mal Wochenendtermine	
1. Veranstaltung	25.102023	
Anmeldung	wohnungskrise@gmail.com	
Website	https://www.tu.berlin/econ-isr	

Die extreme Knappheit von Wohnraum ist ein komplexes, wiederkehrendes multidisziplinäres Problem, das wir im Rahmen der Projektwerkstatt verstehen lernen wollen. Dabei wollen wir in diesem Wintersemester verschiedene Erklärungsansätze erarbeiten, diskutieren und prüfen, um schließlich Aussagen über mögliche Lösungswege zu entwickeln.

Wir starten das Semester mit Textarbeit, um uns einen Überblick über die diversen Perspektiven zu verschaffen. Wir wollen uns Gäste aus Forschung und Praxis ins Seminar zum Gespräch einladen. Als Abschluss des Semesters wollen wir die Ergebnisse in einem gemeinsam zu entwickelndem Format aufbereiten und präsentieren.

Vorkenntnisse zum Thema sind willkommen, aber nicht Voraussetzung. Wir laden explizit Studierende auch aus allen nicht raumbezogenen Disziplinen ein mitzumachen. Wir suchen besonders auch Teilnehmer*innen, die VWL, Soziologie, Data uvm. Kenntnisse und Interesse mitbringen.